

Lesungen aus dem Petrusbrief

Im Lesejahr A werden in der Osterzeit die Epistellesungen aus dem 1. Petrusbrief genommen. Diese Übersicht soll ein wenig zum Verständnis dieser kleinen Schrift im Neuen Testament helfen:

Anschrift und Gruß (1, 1 f)

1. Teil: Das Heilswerk Gottes und die Tat des Menschen (1, 3 - 2, 10)

Die Wiedergeburt zur Hoffnung (1, 3-12) 2. Sonntag (1,3-9), 1. Mai 2011

Der gegenwärtige Wandel als Gabe und Aufgabe
aus der Wiedergeburt (1, 13-2, 10) 3. Sonntag (1,17-21), 8. Mai 2011

Gläubiger Gehorsam (1, 13-16)

Kindliche Furcht (1, 17-21)

Brüderliche Liebe (1, 22-25)

Verbundenheit mit Christus (2, 1-3)

Die Gemeinde als Gottes Haus (2, 4-8) 5. Sonntag (2,4-9), 22. Mai 2011

Die Gemeinde als Gottes Volk (2, 9f)

2. Teil: Der Christ in den Ordnungen und Zeiten der Welt (2, 11 -4,11)

Einleitung: Guter Wandel unter den Heiden (2, 11f)

Der Christ im Staat (2, 13-17)

Der Stand der Sklaven (2, 18-25) 4. Sonntag (2,20b-25), 15. Mai 2011

Die Ehe (3, 1-7)

Die Gemeinde (3, 8-12)

Die Leiden in der Welt (3, 13 - 4, 6) 6. Sonntag (3,15-18), 29. Mai 2011

Die eschatologische Stunde (4, 7-11)

3. Teil: Angefügte Mahnungen (4, 12 - 5, 11)

In den Prüfungen der Verfolgungen (4, 12-19) 7. Sonntag (4,13-16), 5. Juni 2011

Mahnungen an einzelne Stände (5, 1-5)

Mahnungen zur Demut und Wachsamkeit (5, 6-11)

Briefschluß: Grüße und Absenderangaben (5, 12-14)

Der erste Petrusbrief richtet sich an die christlichen Gemeinden in Kleinasien. Er will den jungen Gemeinden Mut machen den Weg im Glauben trotz vielfältiger Bedrohungen zu gehen. Dazu zählen die individuellen Bedrohungen durch Sünde und Abfall vom Glauben, aber auch die äußeren Bedrohungen durch Verhöre und Christenverfolgungen. Es ist nicht sicher, ob der Apostel Petrus der Verfasser des Briefes ist oder sich der Verfasser nur auf die Autorität des Petrus in der jungen Kirche beruft.

Der Apostel Petrus war mit der Kirche Kleinasiens nach den anderen Zeugnissen des Neuen Testaments nicht sehr vertraut; sein Schreiber Silvanus, den er in 1 Petrus 5,12 treuen Bruder nennt, war auf der zweiten Missionsreise des Apostels Paulus durch Kleinasien dessen Begleiter und somit auch bestens mit der Kirche Kleinasiens vertraut.

Der Brief ist nicht sehr lang, man kann ihn in ca. 15 bis 30 Minuten als Ganzes lesen. Vielleicht eine Anregung für ein paar ruhige Minuten.



PFARRBRIEF ST. MARTIN
LABERWEINTING MIT EXPOSITUR FRANKEN
VOM 8.5.2011 BIS ZUM 22.5.2011



Alles möcht' ich Dir erzählen,
alle Sorgen, die mich quälen,
alle Zweifel, alle Fragen,
möcht' ich, Mutter, zu Dir tragen.

Wege, die ich selbst nicht kenne,
liebe Namen, die ich nenne,
Schuld, die ich mir aufgeladen,
anderen zugefügten Schaden.

Ärgernis, das ich gegeben,
all mein Wollen, all mein Streben,
all mein Beraten, mein Verwalten,
mein Vergessen, mein Behalten.

Mein Begehren, mein Verzichten,
und mein Schweigen,
und mein Richten,
alle kleinen Kleinigkeiten,
die so oft mir Müh' bereiten.

Jedes Lassen, jede Tat,
Mutter Dir, vom guten Rat,
leg ich alles in die Hände,
Du führst es zum rechten Ende!
Amen.

Kath. Pfarrei St. Martin – Eitting – Benefizium Haader – Expositur Franken – Neuhofen
Straubinger Str. 18, 84082 Laberweinting ☎ 08772-5166 – www.pfarrei-laberweinting.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 07.05. der 2. Osterwoche (w)

- 8.00 Laberweinting Pfarrwallfahrt nach Altötting
18.30 Laberweinting **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
19.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Resi Baier zu Ehren der Muttergottes
Inge Schneider & Söhne für + Ehemann & Vater
Richard Klement für + Ehefrau & Eltern

Sonntag, 08.05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)

- 8.00 Franken **Rosenkranz**
8.30 Franken **Hl. Messe**, Fam. Konrad Huber für beids. + Eltern & Verw.
Elisabeth Kirchinger für + Ehemann & Schwiegereltern
9.45 Laberweinting **Gottesdienst der Ehejubilare**
Alois Spornraft für + Ehefrau, Eltern & Schwiegereltern
Gitta & Georg Lang & Werner Hack für + Mutter & Schwiegermutter
11.00 Laberweinting **Bambinigottesdienst**
19.00 Franken **Maiandacht**

Montag, 09.05. der 3. Osterwoche (w)

- 18.30 Eitting **Rosenkranz**
19.00 Eitting **Hl. Messe**, Fam. Hapfelmeier für + Verwandte & zur Muttergottes
Georg Lang für + Eltern & Schwager

Dienstag, 10.05. der 3. Osterwoche (w)

- 18.30 Haader **Rosenkranz**

Mittwoch, 11.05. der 2. Osterwoche (w)

- 15.00 Laberweinting **Schülermesse**, Fam. Goß um Schutz Mariens
19.00 Laberweinting **Maiandacht** des Frauenbundes, anschl. Muttertagsfeier

Donnerstag, 12.05. der 3. Osterwoche (w)

- 18.00 Laberweinting **Anbetung vor dem Allerheiligsten**
19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Fam. Johann Baumann für + Eltern
Laura Krinner für + Ehemann z. Sttg.
Fam. Medard Zierer für + Cousin & Cousinen

Freitag, 13.05. der 3. Osterwoche (w)

- Fatimafeier zum 13. des Monats (w)**
18.00 Haader **Beichtgelegenheit** - ausgesetztes Allerheiligstes
19.00 Haader **Fatimarosenkranz**
19.30 Haader **Hl. Messe**, mit Predigt durch Dekan Stefan Anzinger
Therese Kolbinger zu Ehren der Muttergottes
Fam. Hochstetter in bes. Anliegen für die ganze Familie
Maria Fichtl um Gesundheit & in bes. Anliegen
anschließend Lichterprozession durch das Dorf

EINKEHRTAGE

der Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche in Mallersdorf, Exerzitenhaus des Klosters

Mittwoch, 18. Mai 2011: „Wer glaubt zittert nicht“ (Joh. XXIII).

Referent: Abt Hermann Kugler, Prämonstratenser-Windberg

Donnerstag, 19. Mai 2011: „Durch Jesus Christus zum Vater im Himmel“

Referent: Geistlicher Rat Diethelm Gandyk, Geisenfeld

Beginn an beiden Tagen: 9.00 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr

Anmeldung mit Angabe des gewünschten Tages:

Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche, Obermünsterplatz 7, 93047

Regensburg, Tel.: 0941 597-2221, Fax: 0941 597-2347

e-mail: berufungspastoral@bistum-regensburg.de

Eingeladen sind alle Interessierten.

Marienmonat Mai



Seit über 300 Jahren feiert die Kirche im Mai die Gottesmutter, da „der schönste Monat des Jahres der schönsten aller Frauen geweiht sein soll“. Die Freude über die neu blühende Natur erinnert an Maria, die Christus, das Heil der Welt, geboren hat.

Samstag, 14.05. der 3. Osterwoche (w)

- 12.30 Laberweinting **Hochzeit**, Heidi & Emmeram Bräu
 18.30 Laberweinting **Rosenkranz**
 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Manfred Limmer für + Schulkameraden/in
 Geschwister Lang für + Mutter z. Sttg.
 Anna Zierer für + Ehemann, Eltern & Bruder

4. Sonntag der Osterzeit A

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14a.36-41
 2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25
 Evangelium: Joh 10,1-10



In jener Zeit sprach Jesus: Amen, amen, das sage ich euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter, und die Schafe hören auf seine Stimme, er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus.

Sonntag, 15.05. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)

- 8.00 Franken **Rosenkranz**
 8.30 Franken **Hl. Messe**, Elisabeth Kirchinger für + Eltern & gef. Bruder e. g. P. zur Muttergottes nach Meinung
 10.00 Laberweinting **Hl. Messe zur Erstkommunion**, Pfarrgottesdienst für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei St. Martin
 musik. gest. vom Kinderchor
 17.30 Laberweinting **Dankandacht**

Montag, 16.05. der 4. Osterwoche(w)

- 18.30 Eitting **Rosenkranz**
 19.00 Eitting **Hl. Messe**, Fam. Margezeder z. E. d. Muttergottes & nach Meinung
 Johann Spichtinger für + Eltern z. Sttg.

Dienstag, 17.05. DER OSTEROKTAV (w)

- 18.30 Haader **Rosenkranz**

Mittwoch, 18.05. der 4. Osterwoche (w)

- 15.00 Laberweinting **Schülermesse**, Georg Rampf für + Ehefrau
 19.00 Haader **Maiandacht**, gest. vom Mannergsang

Donnerstag, 19.05. der 4. Osterwoche (w)

- 18.00 Laberweinting **Anbetung vor dem Allerheiligsten**
 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Fam. Johann Baumann für + Verwandtschaft
 Rosa Ramsauer für + Bruder & Neffen Johann Kirchmeier
 18.30 Haader **Rosenkranz**

Freitag, 20.05. der 4. Osterwoche (w)

- 18.00 Laberweinting **Maiandacht der Seniorenrunde**
 18.30 Franken **Rosenkranz**
 19.00 Franken **Hl. Messe**, Anette Becker für + Mutter Ilse Bogner z. Sttg.
 Anette Becker für + Oma Therese Scherl z. Sttg.
 Anna Haslbeck für + Ehemann z. Sttg.

Samstag, 21.05. der 4. Osterwoche (w)

- 18.30 Laberweinting **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 19.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Fam. Martin Zellmer für + Eltern & Angehörige
 Fam. Helga Schedl für + Schwester Elfriede & Verwandtschaft
 Resi Rock für + Ehemann & Vater z. Sttg.

5. Sonntag der Osterzeit A

1. Lesung: Apostelgeschichte 6,1-7
 2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9
 Evangelium: Joh 14,1-12



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen.

Sonntag, 22.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)

- 8.30 Laberweinting **Hl. Messe**, Fam. Richard Baumann für + Mutter & Oma z. Sttg.
 Anna Englbrecht für + Ehemann, Geschwister & Angehörige
 10.00 Eitting **Hl. Messe zum Florianifest**
 FFW Eitting für + Mitglieder
 Elfriede Höring für + Mutter, Schwiegermutter & Tante Maria
 anschließend **Einweihung des Feuerwehrgerätehauses**
 19.00 Eitting **Maiandacht**

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE**Maiandacht am 11. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin**

anschließend Muttertagsfeier im Pfarrheim
 Einladung an alle Frauen, auch Nichtmitglieder

**Jugendwallfahrt am 22. Mai**

am Bogenberg, herzliche Einladung an alle Jungen und Junggebliebenen. Die ArGe Mal lädt auch in diesem Jahr wieder zur gemeinsamen Radltour zum Bogenberg ein.

Blutspendetermin

Am 24. Mai ist wieder Blutspendetermin des Roten Kreuzes in der Grundschule Laberweinting, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Abschluss der Visitation

Am 26. Mai kommt unser hochwst. Herr Bischof Gerhard Ludwig Müller nach Geiselhöring um mit allen Gläubigen eine Messe zum Abschluss der Visitation im Dekanat zu feiern.

Neben den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen sind alle Gläubigen eingeladen. Es wird auch Gelegenheit zur Begegnung mit dem Bischof geben.